



Weihnächtliche Stimmung beim Center da Capricorns in Wergenstein.

Center da Capricorns mit naturnahem Tourismus erfolgreich unterwegs

Seit fünf Jahren leitet Barbara Gätzi das Hotel und Restaurant des im Dezember 2011 neu eröffneten Center da Capricorns in Wergenstein. Zusammen mit Chefkoch Torsten Rönisch, dem Allrounder Magnasch Michael sowie zirka 20 Mitarbeitenden hat sie das Hotel in den vergangenen Jahren zu einem echten Bijou in der Region aufgebaut.

■ Peider Ganzoni



Blick in die Gaststube.

Das heutige Center da Capricorns wurde 1931 als Ferienhaus des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbands (Smuv, heute Gewerkschaft Unia) errichtet, in den Neunzigerjahren als veraltetes Hotel «Piz Vizan» von der Gemeinde Casti-Wergenstein übernommen und im Jahr 2005 in die Stiftung Fundaziun Capricorn überführt. Ziel dieser Stiftung unter Präsident Hansjörg Hassler ist die nachhaltige Förderung und Entwicklung des Schamserbergs und über-regionaler Kooperationen.

Umfassende Erneuerung der Liegenschaft

Die Liegenschaft wurde mit Unterstützung verschiedener Kostenträger wie Raiffeisenbank, Kanton Graubünden, Schweizer Berg-hilfe und mit Eigenmitteln der Stiftung zusammen mit der Denkmalpflege umfassend saniert und modernisiert. Die Stiftungsverantwortlichen erstellten mit ausgewiesener, professioneller Hilfe das Projekt Center da Capricorns. In der für 3,7 Millionen Franken renovierten Liegenschaft sind neben dem Hotel und dem Restaurant die Forschungsgruppe Tourismus und nachhaltige Entwicklung der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) sowie die Geschäftsstelle des Naturparks Beverin angesiedelt. Alle drei Bereiche unterstützen einander, sind gegen aussen gut vernetzt und auch eng mit der einheimischen Bevölkerung verbunden. Die Zweigstelle der ZHAW